

Kreissportbund Osterholz e.V.

Betr.: Richtlinie für die Bereitstellung von Zuschüssen für lizenzierte nebenberufliche Übungsleiterinnen oder Trainerinnen bzw. Übungsleiter oder Trainer bei Vereinen

Die o.a. geänderte Richtlinie, **gültig ab 1.1.2017**, ist diesem Informationsschreiben beigelegt.

Außerdem haben wir in einem weiteren Exemplar der Richtlinie, die für die Vereine wesentlichen Regelungen zur besseren Übersicht **unterstrichen**.

Grundlegende Änderungen:

Ziff.3.3: Die Vergütung des Vereins an die einzelnen ÜL darf **30,- € pro ÜE nicht überschreiten** (alte Richtlinie: 20,- € pro ÜE).

Ziff.6.1: die Fristen für die Vorlage des Antrages haben sich geändert: Der Antrag muss bis zum **30. des auf das Halbjahr folgenden Monats** beim zuständigen Sportbund vorliegen. (Alte Regelung: bis zum 15. des auf das Halbjahr folgenden Monats)

Das bedeutet:

Für die Abrechnung des I. Halbjahres gilt:

1. Der KSB sendet bis spätestens **15. Juni** eines jeweiligen Jahres den Antrag auf Bezuschussung zu (betr. nur die Vereine, die einen Zuschuss beantragen können!)
2. Die Vereine reichen (ausschließlich mit dem Vordruck des LSB) **bis spätestens 30. Juli** den Antrag beim KSB ein (bitte kein Fax!).
3. Überweisung des Zuschusses durch den KSB erfolgt **bis spätestens 1.9.**

Für die Abrechnung des II. Halbjahres gilt:

1. Der KSB sendet bis spätestens **15. Dezember** den Antrag den Vereinen zu.
2. Die Vereine reichen **bis spätestens 30. Januar** den Antrag beim KSB ein.
3. Die Überweisung des Zuschusses durch den KSB erfolgt **bis spätestens 1.3.**

In Rücksprache mit dem Landessportbund Niedersachsen e.V. wird nach der Mittelvergabe **kein** gesonderter Bescheid zugestellt. Der Kontoauszug ist zu den Unterlagen zu nehmen!

Selbstverständlich stehen wir bei Rückfragen gern zur Verfügung.

Osterholz-Scharmbeck, den **3.5.2017**

gez. **Helga Wottrich** (Geschäftsführerin)